

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 25. August 2021

858. Finanzdirektion, Kommissionen (Amtsdauer 2019–2023, Ersatzwahl)

Der Heusser-Staub-Fonds ist eine selbstständige, privatrechtliche Stiftung nach Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB, SR 210). Sein Stiftungsrat wird als Verwaltungskommission bezeichnet und besteht aus fünf Mitgliedern. Wahlorgan ist gemäss der Stiftungsurkunde vom 11. Januar 1919 der Regierungsrat. Mit Schreiben vom 11. Juli 2021 ersucht der Heusser-Staub-Fonds den Regierungsrat um die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Verwaltungskommission. Der Heusser-Staub-Fonds schlägt Dr. Anton H. Bucher-Bechtler, Küsnacht, als neues Mitglied vor. Dr. Anton H. Bucher-Bechtler hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Seit Beginn der neuen Amtszeit (2019–2023) wird der Heusser-Staub-Fonds ohne Mitwirkung des Kantons geführt (vgl. RRB Nr. 581/2019). Eine Wahl durch den Regierungsrat gemäss der Stiftungsurkunde vom 11. Januar 1919 ist daher nicht mehr zweckmässig. Folgerichtig ist für die Zukunft auf die Funktion als Wahlorgan zu verzichten, sodass mit dem vorliegenden Beschluss letztmals ein Mitglied der Verwaltungskommission vom Regierungsrat gewählt wird. Es liegt damit am Heusser-Staub-Fonds, seiner Aufsichtsbehörde die Bestimmung eines neuen Wahlorgans bzw. eine entsprechende Änderung der Stiftungsurkunde zu beantragen (vgl. Art. 83d bzw. 85 ff. ZGB).

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Als Mitglied der Verwaltungskommission des Heusser-Staub-Fonds wird für den Rest der Amtszeit 2019–2023 gewählt:

Dr. Anton H. Bucher-Bechtler, Küsnacht.

II. Der Regierungsrat verzichtet für die Zukunft auf die Funktion als Wahlorgan der Verwaltungskommission des Heusser-Staub-Fonds.

– 2 –

III. Mitteilung an die Verwaltungskommission des Heusser-Staub-Fonds, Mühlebachstrasse 20, 8008 Zürich, Dr. Anton H. Bucher-Bechtler (durch die Finanzdirektion) sowie an die Finanzdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:



Kathrin Arioli